

Protokoll

Anwesend: Winkler, Peter, Voigt, Matteo, Gronert, Hartmut
Entschuldigt:
Gäste: Herr Busse
Bürgerinnen und Bürger: 13
Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum
Zeit: 19.00 Uhr – 21.40 Uhr

Eröffnung:

Um 19.00 Uhr wurden die Bürgerinnen und Bürger durch die OB-Mitglieder begrüßt. Nach langer Zeit ist nun wieder eine Sitzung möglich. Es wurden absichtlich keine wichtigen Tagesordnungspunkte vorgesehen, es soll erst langsam wieder losgehen. Herr Busse kam etwas später, er wurde begrüßt und willkommen geheißen.

2. Einwohnerfragen:

1. Entlang der Beetzer Dorfstraße hängen die Äste an den Linden so tief, dass Radfahrer behindert werden.
2. Gibt es eine Orientierung über die Reitwege? Im Wald sind teilweise Wege nicht mehr mit dem Fahrrad zu befahren, durch das Bereiten ist alles zerstört.
3. Im Triftweg werden die Stellen immer gefährlicher, es gibt dort erhebliche Vertiefungen und Löcher, zwischen den Fahrspuren (Platten), sowie auch daneben.
4. Können die Ortsschilder zwischen Beetz und Sommerfeld zusammengedrückt werden? Dann wäre Tempo 50 vorgeschrieben und es dürfte nicht so schnell gefahren werden.
5. Nochmals wurde die Parksituation diskutiert, die sich derzeit in der Beetzer Dorfstraße wieder verschärft. Es wurde mehrheitlich darauf gedrungen Abhilfe zu schaffen! Notfalls soll ein neuer Antrag gestellt werden und es sollen Unterschriften gesammelt werden.

Seitens des Ortsbeirates wurde zugesagt, die entsprechenden Punkte in das Protokoll aufzunehmen. Herr Winkler erklärte, der Triftweg ist mit im diesjährigen Straßenreparaturplan. Es könne sicherlich nicht alles repariert werden, aber die größten Probleme sollten beseitigt werden. Herr Busse erklärte, zu dem Ortszusammenschluss, mittels Versetzen der Ortsschilder, gäbe es keine Chance, somit könne dieser Punkt keine Realisierung erfahren.

3. Änderung zur Tagesordnung : nicht erwünscht

4. Terminfindung für die Abstimmung zum Bürgerhaushalt:

Zu diesem Punkt gab es eine kurze Erläuterung von Herrn Winkler. Herr Voigt verkündete die einzelnen, eingereichten Vorschläge und die Stellungnahme der Verwaltung dazu. Man war sich schnell darüber einig, es wie im vorigen Jahr stattfinden zu lassen. Drei Termine stehen schon fest, die Ortsteile Flatow, Groß- Ziethen und Sommerfeld haben sich schon festgelegt. Termin für Beetz, soll der Samstag, 28. August sein. Um Ab 14.00 Uhr haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Votum am Naschgarten abzugeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Rücker für die tolle Vorarbeit und die zur Verfügungstellung der Unterlagen!

Herr Busse nutzte die Gelegenheit um nochmals darauf hinzuweisen, wie umfangreich dieses Thema ist und wie viel Zeit und Arbeit hier investiert wird.

5. Information des Ortsbeirates:

Wie bereits den meisten Anwesenden bekannt soll auf Bitte des Kremmener Ortsbeirates, am 01. August, ein Neptunfest am Beetzer See stattfinden. Hierzu gab es bereits eine Vorabstimmung der beiden Ortsbeiräte. Herr Voigt erläuterte, zusammen mit Herrn Gronert die besprochenen Einzelheiten. Eine zweite Zusammenkunft wird am 19. Juli sein. Der Beetzer Karnevalsverein, die Feuerwehr, der Schulförderverein und Einzelpersonen werden sich engagieren und verschiedene Aufgaben übernehmen.

Herr Busse kündigte für den 14. August eine Aufführung eines Theaterstückes, mit humorvollem Hintergrund, auf der Festwiese am See an. Hierbei handelt es sich um ein „Klappstuhltheater“. Es werden noch öffentliche Ankündigungen folgen.

Weiterhin informierte er über die Absicht, vom 3. - 5. September, in Kremmen ein Erntefest stattfinden zu lassen. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

6. Aktionsplan für das 2. Halbjahr 2021:

Geplanter Termin für einen erneuten „Dorfrödeltag“ soll der 11. September werden.

Nächste OB-Sitzung (mit Informationen zum Haushalt 2022), wurde mit Herrn Bröker abgestimmt und für den 14. September festgelegt.

Herr Winkler informierte, ab August gibt es mehrere VHS-Kurse in der Museumsscheune Kremmen und begrüßte dieses Vorhaben. (Die ausgedruckte Liste mit den Terminen wurde herumgereicht)

7. Sonstiges:

Herr Busse erklärte die Sachlage bezüglich der erneuten Einbringung des Badesteges. Die beantragte Genehmigung , zur Vertiefung auf 180 cm am vorderen Stegende liegt noch nicht vor. Wahrscheinlich wird der Steg auch nicht für Neptunfest benötigt!?

Weiterhin machte er kurz Angaben, zum Vorhaben, nach 20 Jahren wieder für die einzelnen Ortsteile „stille Begleiter“ ins Leben zu rufen.

Herr Winkler berichtet kurz über das Vorhaben, Außenbereichssatzung „Grüner Weg“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB . Die Anwesenden sind für diese Lösung.

Beim letzten Starkregen bildete sich wieder ein „großer See“ vor dem BeLaFarm Gebäude. Das Wasser kann nicht ablaufen!

Mit Hilfe der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes soll eine Bank aus Holz, gegen eine aus Metall ausgetauscht werden. (Am See)

Zum Schluss gab Herr Winkler die Information weiter, dass ein Schreiben vorliegt, worin um Auszeichnungsvorschläge für ehrenamtliches Engagement eingereicht werden können.

Herr Busse wurde verabschiedet, ihm wurde für seine Anwesenheit gedankt. Er war aktiv in die Diskussionen integriert und konnte einige Fragen fachgerecht beantworten.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 21.40 Uhr

Nichtöffentlicher Teil:

Sonstiges : Entfällt (kein Bedarf)

Peter Winkler